

A 8 – 41290/2009-102
Personalamt,
Sammelnachweis 1 „Personalausgaben“,
Pensionen, Mehrdienstleistungen Feuerwehr;
Nachtragskredit über insg. € 2,8 Mio.
in der OG 2010

Graz, am 21.10.2010
Finanz-, Beteiligungs-
und Liegenschaftsausschuss
BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t an den G e m e i n d e r a t

Im Voranschlag 2010 waren u.a. folgende Positionen enthalten:

- Sammelnachweis 1 „Personalausgaben“ mit € 135.540.100,--
- Deckungsklasse 01105 „Pensionen“ mit € 111.019.100,--

1. Nachtragserfordernis SN 1 über insg. € 2,2 Mio.:

- Bei der Erstellung des VA 2010 wurde eine generelle Kürzung der für 2010 errechneten Einzel-Voranschlagswerte im SN 1 im Ausmaß von insgesamt € 1,3 Mio. vorgenommen; trotz intensiver Bemühungen um eine restriktive Personalbewirtschaftung konnte dieses ehrgeizige Einsparungsziel nur rund zur Hälfte erreicht werden. Somit wären € 0,6 Mio. zusätzlich bereit zu stellen.
- Gem. Stadtsenatsbeschluss vom 6.8.2010 werden in den letzten Jahren angehäuften Mehrdienstleistungen im Ausmaß von über 80.000 Stunden noch im laufenden Jahr zur Abgeltung gelangen. Aus diesem Grund sind € 1,6 Mio. als Nachtragskredit notwendig.

2. Nachtragserfordernis bei den Pensionen € 0,6 Mio.:

Nach Maßgabe vermehrter Pensionsansuchen und insbesondere eines Anstiegs im Bereich der Ruhestandsversetzungen wegen Dienstunfähigkeit – der Grund hierfür liegt mutmaßlich im Inkrafttreten der Pensionsreform für städtische BeamtInnen mit 1.1.2011 – ist die zusätzliche Finanzierungsnotwendigkeit von € 0,6 Mio. gegeben.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt daher den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 42/2010 beschließen:

In der OG 2010 werden die Fiposse

1.00000.500000	„Geldbezüge der Beamten der Verwaltung“ um	€	400.000,--
1.01120.500000	„Geldbezüge der Beamten der Verwaltung“ um	€	200.000,--
1.08000.760000	„Pensionen und sonstige Ruhebezüge“ um	€	600.000,--
1.16200.565000	„Mehrleistungsvergütungen“ um	€	1.600.000,--

erhöht und die Fipos

1.97000.729000	„Sonstige Ausgaben“ um	€	2.800.000,--
----------------	------------------------	---	--------------


gekürzt.

Der Bearbeiter:



(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:



(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent



(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Kicker Michael

Von: Kalcher Erich
Gesendet: Montag, 11. Oktober 2010 08:42
An: Kicker Michael
Cc: Stadtrat.Rüsch; Lindsperger Sonja; Thalie Jörg
Betreff: Nachtragskredite SN 1, Pensionen

Sehr geehrter Herr Kicker,
lieber Michael!

Wie bereits besprochen, ersuche ich um Bereitstellung von Nachtragskrediten mit folgenden Eckpunkten:

Sammelnachweis 1:

€ 1,6 Mio. für die Bedeckung von Mehrdienstleistungsentschädigungen für Bedienstete des Branddienstes der Feuerwehr. Gem. Stadtsenatsbeschluss vom 6.8.2010 werden in den letzten Jahren angehäuften Mehrdienstleistungen im Ausmaß von über 80.000 Stunden noch im laufenden Jahr zur Abgeltung gelangen.

€ 0,6 Mio. für Personalerfordernisse in mehreren Abteilungen. Bei Erstellung des Voranschlags 2010 wurde eine generelle Kürzung der für 2010 errechneten Einzel-Voranschlagswerte im SN 1 im Ausmaß von insgesamt € 1,3 Mio. vorgenommen; trotz intensiver Bemühungen um eine restriktive Personalbewirtschaftung konnte dieses ehrgeizige Einsparungsziel nur rund zur Hälfte erreicht werden.

Deckungsring Pensionen:

€ 0,6 Mio. für die Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Pensionsaufwandes. Nach Maßgabe vermehrter Pensionsansuchen und insbesondere eines Anstiegs im Bereich der Ruhestandsversetzungen wegen Dienstunfähigkeit – der Grund hierfür liegt mutmaßlich im In Kraft Treten der Pensionsreform für städtische BeamtInnen mit 1.1.2011 – ist die angeführte zusätzliche Finanzierungsnotwendigkeit gegeben.

Für ergänzende Rückfragen stehe ich dir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Kalcher

Dr. Erich Kalcher | Abteilungsvorstand | Magistrat Graz-Personal
8011 Graz-Rathaus, Hauptplatz 1 | Tel +43 316 872 2500
mailto: erich.kalcher@stadt.graz.at | www.graz.at